

Herren Bezirksklasse B Gr. 2

TSV Oberriexingen II : TTV Ingersheim
Samstag, 10.12.2022, 18:00 Uhr

Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen dem TSV Oberriexingen II und dem TTV Ingersheim im Endergebnis wider

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TTV Ingersheim am Samstagabend in den Armen: Seyfang / Hanauska hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (31:34 Sätze) in der Herren Bezirksklasse B Gr. 2 Partie gegen den TSV Oberriexingen II gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Bernd Seyfang, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Eilzer / Kurtzemann und Denecke / Kleine, bevor sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Das war nichts für schwache Nerven. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Wobeser / Brenne gegen Seyfang / Hanauska hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. 2:3 endete das Doppel zwischen Ruof / Schüle und Leibbrandt / Rammelt aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Mit 3:1 hatte Christian Eilzer im Match gegen Udo Denecke hingegen die Nase vorn. Zwischenzeitlich konnte Fiona von Wobeser zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor anschließend das Spiel gegen Bernd Seyfang, in das sie als deutliche Außenseiterin gegangen war, aber trotzdem mit 5:11, 5:11, 11:7, 5:11. Dann ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Auf dem falschen Fuß erwischte Marcel Brenne seinen Gegner Gerhard Leibbrandt beim eher ungefährdeten 3:0-Erfolg. Keine Chancen hatte indes am Nachbarisch Sven Kurtzemann beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Günter Hanauska, so dass Hanauska seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Steffen Ruof bei seinem 3:1 gegen Pascal Kleine doch überlegen. Hartmut Schüle wehrte eine 1:0 Satzführung von Frank Rammelt ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Die erfolgsbringende Taktik fehlte indessen Christian Eilzer bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Bernd Seyfang ab Ballwechsel 1. 2:3 endete dann das Einzel zwischen Fiona von Wobeser und Udo Denecke aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Marcel Brenne gelang es im Anschluss Günter Hanauska zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz ursprünglicher Außenseiterrolle sensationell gewinnen konnte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Sven Kurtzemann verpasste es dann dagegen mit einem 4:11, 9:11, 11:5, 9:11 gegen Gerhard Leibbrandt, einen Punkt für sein Team zu holen. Eher wenig Gegenwehr bekam Steffen Ruof bei seinem Sieg in drei Sätzen von Frank Rammelt. Fast verloren schien das Spiel von Hartmut Schüle gegen Pascal Kleine, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Hartmut Schüle jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte im Entscheidungssatz. Bevor sich die

beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Eilzer / Kurtzemann ihren Gegnern Seyfang / Hanauska letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis wird der TSV Oberriexingen II am 29.01.2023 gegen den TGV Winzerhausen e.V. versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 21.01.2023 gegen den TSV Bietigheim mitnehmen.

Statistik:

TSV Oberriexingen II

Doppel: Eilzer / Kurtzemann 0:2, Wobeser / Brenne 0:1, Ruof / Schüle 0:1

Einzel: C. Eilzer 1:1, F. Wobeser 0:2, M. Brenne 2:0, S. Kurtzemann 0:2, S. Ruof 2:0, H. Schüle 2:0

TTV Ingersheim

Doppel: Seyfang / Hanauska 2:0, Denecke / Kleine 1:0, Leibbrandt / Rammelt 1:0

Einzel: B. Seyfang 2:0, U. Denecke 1:1, G. Hanauska 1:1, G. Leibbrandt 1:1, F. Rammelt 0:2, P. Kleine 0:2